

# RS Vwgh 1995/11/27 95/10/0121

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.11.1995

## **Index**

80/02 Forstrecht

## **Norm**

ForstG 1975 §17 Abs1;

ForstG 1975 §17 Abs2;

ForstG 1975 §19 Abs3;

ForstG 1975 §19 Abs6 lita;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):95/10/0207

## **Rechtssatz**

Das ForstG 1975 spricht von der "zur Rodung beantragten Fläche" § 17 Abs 2 ForstG 1975, § 19 Abs 3 ForstG 1975, § 19 Abs 6 lit a ForstG 1975); das "Ausmaß der zu rodenden Fläche" ergibt sich daher auf Grund der natürlichen Gegebenheiten, wie sie vor Durchführung allfälliger Geländeveränderungen, die mit der Rodungsmaßnahme verbunden sein mögen, vorhanden sind. Maßgeblich ist, welche vor der Rodungsbewilligung und den Rodungsmaßnahmen Waldboden darstellende Fläche der Waldkultur entzogen (§ 17 Abs 1 ForstG 1975) werden soll.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1995:1995100121.X03

## **Im RIS seit**

03.04.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.07.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>